

Seti (Start - Balcony)

Seti Gorge

Angelegt: 2025-02-01 03:38:43	Update: 2026-01-15 08:38:22	Druck: 2026-04-04 07:04:57
Land: <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> / Nepal	Region: <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> / Gandaki	Subregion: <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> /
Kaski Ort: Karuwa		
Schwierigkeit: Sehr schwierig	Grad: v6 a5 VI	Gesamtzeit:
Zustiegszeit:	Begehungszeit: 10h	Rückwegszeit: 2h
Einstiegshöhe: 3450m	Ausstiegshöhe: 2700m	Höhendifferenz: 750m
Canyonstrecke: 1500m	Höchste Abseilstelle: 105m	Anzahl Abseiler: 33
Transport: Seilbahn	Gestein: limestone	Einzugsgebiet: 30.00km ²
Saison: November - Januar	Ausrichtung: Süd	Beste Zeit: 6-14 Uhr
Bewertung: ★ 5 (1)	Beschreibung: ★ 2 (1)	Verankerung: ★ 1 (1)
Besonderheiten:		
Ausrüstung: Seile: 1x120m, 2x80m Stirnleuchte, Setzzeug, Seilschoner, Steigeisen,		
Charakteristik: Brutal abgelegene Tour im Kalk/Marmor des Annapurna. Eine der weltweit krassesten Schluchten. Das Projekt wurde von 2020 bis 2023 kontinuierlich vom HCT Team und dem japanischen Team erforscht und weiterentwickelt. Die Route wurde 2025 erstmals vom HCT Team begangen.		
Hydrologie: Schlucht mit vielen Zuflüssen, am Start geht es noch gut aktiv abzuseilen, spätestens ab dem Tears of Big Fish (rechts) vermeidet man es. Riesen Unterschiede zwischen morgen und abends, da 12km ² Gletscher weiter oben liegen und südlich ausgerichtet sind.		
Anfahrt: Mit Heli, im oberen Bereich von Seti (Seti - Avalanche Funnel) gibt es 4 Landepunkte: direkt am Start (3450m, schwierige Landung, oft nicht möglich), über dem Canyon auf 4000m, auf dem "Japanese Balcony" 3100m, und dem "Hotel Vibe" 2900m. Die Tour beschreibt die Verbindung von der Landung auf 4000m bis Hotel Vibe (erster möglicher Ausstieg wo bei Notfall ein Heli landen kann).		
Zustieg: Bei 4000m, über die kleine Kuppe steigen und die ersten paar Meter durch Gras hinunter. Danach geht es im Geröll zwischen den "Spines" in Tal runter. Meistens links halten, oft gibt es auch Steinmännchen.		
Tour: Der erste Abschnitt ist bekannt als "Narrow Part". Nach etwa 7-8 Abseilern gelangt man über einen 135m (30m+105m) Wasserfall in den Grand Corridor. Von dort sind es weitere 5 Abseiler bis rechts der 260m Wasserfall "Tears of Big Fish" als Zufluss dazu kommt. Nach dem kommt noch ein Abseiler und ein bisschen Laufpassage, bis der Bach sich wieder 120m ins Dunkle stürzt, die sogenannte "Cathedral of Wind and Water". Am Ende von dieser ist sicher immer die Möglichkeit zum Biwakieren (auch wenn nass wegen Spritzwasser). Nach einem kleinen Abseiler und kurze Laufpassage, kommt man zum Hanging Pool affluent (links). Dort gibt es ein längeres Seilgeländer zu bewältigen, mit Aufstieg auf eine große Terrasse. Die Stelle unten an dieser 30m Stufe sieht am Abend sehr brutal aus, morgens dann wieder gut passierbar. Nachher kommen noch 5-6 Abseiler bis zur Stelle wo man das Seilgeländer ab Hotel Vibe vorbereitet hat. Diese beinhaltet 10m+25m+25m+160m+60m+10m.		
Rückweg: Am Seilaufstieg zuerst 10m hoch, dann 60m dem Seilgeländer folgen. Als nächstes die 180m freihängend aufsteigen (mit Rucksack etwa eine Stunde pro Person). Und zum Abschluss nochmals 2 mal 25m Vertikal. Die letzten 10m dienen nur als Seilgeländer um an die Kante zu kommen.		
Koordinaten:		

Begehungen:

2025-01-24 | Bibtore | ★★★★★ | 📖★★ | 🚢★ | 🌊 Hoch | 👍 Begangen

Für mich meine neue Nummer 1, Punkt.

Erstbegehung: 24.01.2025 durch HCT team 2025 - J.Haydon, M.Wicker, R.Bubendorf, J.RathHeel, L.Rias, O.Stos